## Inhaltsübersicht

V
V
ΙX
ΧV
ΊX
1
7
9
27
43
46
47
55
78
89
96
10
13
15
19
37
53
55
VII



## Inhaltsübersicht

II. Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungs-	
planverfahren	161
III. Die Stellung des Nachbarn im Baugenehmigungs-	161
verfahren	164
4. Kapitel. Weitere Hürden und Hindernisse auf dem Weg	
zur Baugenehmigung	197
I. Veränderungssperre und Zurückstellung von	
Baugesuchen	197
II. Das Vorkaufsrecht der Gemeinde	202
III. Der Wegfall der Teilungsgenehmigung	206
IV. Die Genehmigung im Sanierungsgebiet	208
V. Erhaltungssatzung	216
VI. Die Zweckentfremdungsgenehmigung	221
5. Kapitel. Auf dem Klageweg zur Baugenehmigung –	
Rechtsschutz für Bauherrn und Nachbarn	227
I. Die Baugenehmigung wird nicht erteilt	228
II. Die Rechtsmittel des Nachbarn gegen eine erteilte	
Baugenehmigung	232
III. Kein Baustopp durch Nachbarwiderspruch	235
IV. Das Normenkontrollverfahren	241
Ambana	245
Anhang	<b>~</b> ¬3
Sachverzeichnis	405

## Inhaltsverzeichnis

voiwoit zui 9. Aunage	v
Vorwort zu den Vorauflagen	V
Inhaltsübersicht	
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Einleitung: Der dornige Weg zur Baugenehmigung	1
1. Kapitel. Das Grundstück und seine Bebauung	
I. Die Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines	
Bebauungsplanes (§ 30 BauGB)	9
1. Die inhaltlichen Festsetzungen eines qualifizierten	
Bebauungsplanes	13
a) Die Festsetzung der örtlichen Verkehrsflächen	13
b) Die überbaubaren Grundstücksflächen	13
c) Art und Maß der baulichen Nutzung	14
2. Die Baunutzungsverordnung, ihr Inhalt und ihre	
Bedeutung für den Bebauungsplan	15
a) Die Art der baulichen Nutzung und die verschiedenen	
Gebietsarten	15
b) Das Maß der baulichen Nutzung	18
c) Die Bauweise und die überbaubaren Grundstücks-	
flächen	19
d) Einschränkungsmöglichkeiten nach §1 BauNVO;	
Ausschluss von Einzelhandel und Spielhallen	19
3. Weitere Festsetzungsmöglichkeiten nach § 9 BauGB	21
4. Der einfache Bebauungsplan	23
5. Sonstige ortsrechtliche Bauvorschriften	25
II. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes	27
1. Der Bebauungsplan als Ortsgesetz	27
2. Planungsleitsätze und Abwägungsgebot	28
3. Naturschutz- und Umweltrecht	34
4. Bebauungspläne der Innenentwicklung	39

ΙX

5. Das Aufstellungsverfahren	40
6. Übersicht: Bauleitplanverfahren – Verfahrensschritte	42
III. Der Vorhaben- und Erschließungsplan	
(§ 30 II BauGB)	43
IV. Die Zulässigkeit von Vorhaben während der	
Planaufstellung	46
V. Ausnahmen und Befreiungen	47
1. Ausnahmen	48
2. Befreiungen	51
VI. Die Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im	
Zusammenhang bebauten Ortsteile	55
1. Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil	56
2. Der Begriff des Einfügens und die Rahmenrechtsprechung	
des Bundesverwaltungsgerichts	63
a) Einfügen nach der Art der baulichen Nutzung	64
b) Einfügen nach dem Maß der baulichen Nutzung	66
c) Einfügen nach der Bauweise und der Grundstücks-	
fläche	68
d) Einfügen und Verunstaltungsverbot	68
e) Zulässigkeit ohne Einfügen	69
3. Zulässigkeit aufgrund städtebaulicher Satzungen	71
a) Die Klarstellungssatzung	71
b) Die Entwicklungssatzung	72
c) Die Ergänzungssatzung	72
d) Die Außenbereichssatzung	74
4. Die Unzulässigkeit zulässiger Vorhaben – Das Gebot	
der Rücksichtnahme	75
VII. Die Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich	78
1. Die sog, privilegierten Vorhaben nach § 35 I BauGB	79
2. Sonstige Vorhaben nach § 35 II BauGB	83
3. Die Sondertatbestände des § 35 IV BauGB	84
a) Umwandlung von landwirtschaftlichen Gebäuden in	
	84
b) Die Erweiterung zulässigerweise errichteter	
	86
c) Die Neuerrichtung von Wohngebäuden im	
Außenbereich	87

d) Teilprivilegierung gewerblicher Betriebe im	
Außenbereich	88
VIII. Die Sicherung der Erschließung	89
IX. Die Planung und Verwirklichung komplexer Baugebiete,	
insbesondere durch öffentlich-rechtliche Verträge	96
Der Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und	
Erschließungsplan	97
2. Der Erschließungsvertrag	98
3. Der städtebauliche Vertrag	103
a) Verträge zur Vorbereitung und Durchführung	
städtebaulicher Maßnahmen	103
b) Verträge zur Verwirklichung von Planungszielen	104
c) Folgelastenverträge nach § 11 I Nr. 3 BauGB	106
4. Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	108
X. Der Bestandsschutz	110
2. Kapitel. Das Bauordnungsrecht	
I. Der Begriff des Vorhabens, der baulichen und sonstigen	
Anlagen	115
II. Bauaufsichtsbehörden und Verwaltungsverfahren	119
1. Zuständigkeit	119
2. Genehmigungsfreie, genehmigungsbedürftige und	
anzeigepflichtige Vorhaben	120
a) Genehmigungs-/verfahrensfreie Vorhaben	121
b) Das Kenntnisgabe-, Anzeige- bzw. Freistellungs-	
verfahren	123
c) Abbruch baulicher Anlagen	125
d) Das vereinfachte Genehmigungsverfahren	125
3. Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen,	
Nebenbestimmungen	127
4. Der Vorbescheid	129
5. Geltungsdauer und Verlängerung von Baugenehmigung	
und Vorbescheid	131
6. Besondere Verfahren und Genehmigungen	133
7. Baueinstellung, Baubeseitigung und Nutzungsuntersagung	134
III. Das materielle Bauordnungsrecht	137
1. Zugänge und Zufahrten auf den Grundstücken	138

2. Baulasten und Baulastenverzeichnis	140
3. Stellplätze und Garagen	141
4. Die Abstandsflächen	143
5. Gestaltung	149
<ol> <li>Kapitel. Die Stellung der Gemeinde und der Öffentlichkeit Nachbarschutz und Gebot der Rücksichtnahme</li> </ol>	- 1
I. Die Stellung der Gemeinde im Genehmigungsverfahren	155
II. Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-	100
verfahren	161
III. Die Stellung des Nachbarn im Baugenehmigungs-	
verfahren	164
1. Die Rechtsstellung des Nachbarn im Genehmigungs-	
verfahren	165
2. Die materiellen Vorschriften des Nachbarrechts,	
insbesondere das Gebot der Rücksichtnahme	170
a) Nachbarschutz im Bauordnungsrecht	172
aa) Nachbarschützende Vorschriften	172
bb) Nicht-nachbarschützende Vorschriften	175
b) Nachbarschutz im Bauplanungsrecht	175
aa) Nachbarschützende Festsetzungen des Bebauungs-	
planes	176
bb) Nachbarschutz im Rahmen des § 34 II BauGB	181
c) Nachbarschutz im Rahmen des § 34 I und des	
§ 35 BauGB und das Gebot der Rücksichtnahme	183
d) Sonstige nachbarrechtliche Vorschriften	191
4. Kapitel, Weitere Hürden und Hindernisse	
auf dem Weg zur Baugenehmigung	
<b>-</b>	197
1. Vetalluctungsspelie und Zuruekstehung von Zuugestehten	202
II. Das voikausseem des Gemende	206
III. Dei wegiun der tenungsgeneiningung	208
14. Die Genemmeang im eamerangegeeit	216
v. Linditungsatzung	221
AI DIE YMERKEHIHIEHIAAHESECHCHINEARE	

5. Kapitel. Auf dem Klageweg zur Baugenehmigung – Rechtsschutz für Bauherrn und Nachbarn	
I. Die Baugenehmigung wird nicht erteilt	228
Baugenehmigung	232
III. Kein Baustopp durch Nachbarwiderspruch	235
IV. Das Normenkontrollverfahren	241
Anhang	245
1. Baugesetzbuch (Auszug)	246
2. Baunutzungsverordnung	305
3. Landesbauordnungen (Auswahl)	324
a) Bayerische Bauordnung (Auszug)	324
b) Landesbauordnung Baden-Württemberg (Auszug)	368
4. Synopse aller Landesbauordnungen	398
Sachverzeichnis	405